Die Frauenfrage

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 42

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-452879

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

O tempora! O mores!

Zeitungsmeldung: Deutschland hat nur noch wenige Luxus- und Diehhunde. Alle andern sind aufgegessen.

1681: Ich will, daß jeder Bauer Sonntags sein Huhn im Topf hat.

1919: Wäre mancher Deutsche froh, wenn er Sonntags einen Hund im Topfe hätte.

Denis

Die Frauenfrage

Dame (in der Gesellschaft zu einer anderen): Und was sagen Sie zur Frauenfrage, die jetzt allerorten angeschnitten wird?

Andere Dame: Ich kenne nur eine Frauenfrage und die lautet: „Ist er schon verheiratet?"

Die Frau ohne Schatten

Die neueste Oper von Richard Strauß
Kam glücklich in Wien soeben heraus.
„Die Frau ohne Schatten" — seid entsetzt! —
Ist die ohne Kinder! Ihr wißt es jetzt.
Ob Mutter oder nicht Mutter sein
Dreht sich das neueste Operlein,
Das man — ist Mozart auch nicht erreicht! —
Schon kühn mit der „Zauberflöte" vergleicht.
Ein fauler Zauber scheint da im Spiel:
Es dichtete um die Frau, die steril,
Herr Hofmannsthal seine neuesten Wunder,
Vermischt mit Märchen, erotischem Zunder!
O, Richard, — so etwas war noch nicht da.
Du warst der „Hops"-a ein Tausendsassa! e

Zeitkind

Kleiner: Mama, gilt i der neue Zyt für eus Chind au nu na die achtstündig Spielzyt?

Das alte Parlament

Wehmütig ist die Luft, die Weste weinen.
Nun ist das Herz dem Abend zugeneigt.
Wir fahren still, umflort von letzten Scheinen,
Wir reichen uns die Hand zu letztem Einen,
Indes der Tod verzückt am Ufer geigt.

Wie bald wird weicher Winter uns bedecken!
Fern jubelt schon ein neuer Frühling auf:
Blutrote Rosen blühen an den Hecken,
Und neu ergrünt des Moses alter Stecken —
Wir fügen uns, es ist der Zeiten Lauf . . .

S. W. Konrad

So ein bissel Französisch!

Revanche	Französische Rache
Rachitis	Englische Krankheit
Dalles	Steinplatten, aber keine Goldsteine (auch nicht bei den „Siegern")
Ragazette de Zurich	Neue Schweizer Zeitung. ki

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon
B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater:
Reichhaltig kaltes Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon **Badenerstr. 18** Seln. 5948

Tägl. 2½-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
4 Akte Erstaufführung 4 Akte
Detektiv-Roman
Das Todesspiel
mit dem berühmten „Ultus" Aurèle Sydney
Inhaltsangabe: Der versiegelte Brief. Vor der Trauung. Hotelzimmer Nr. 25. Ein geheimnisvolles Schreiben. Im Club der Selbstmörder. Das Todesspiel. Die Dampfer-Explosion. Privat-Detektiv „Marc Derby". Hotelzimmer Nr. 12. Ein geheimnisvoller Toter. Auf der Spur des Verbrechers. Die Polizei an der Arbeit. Ende gut, alles gut.
4 Akte 4 Akte
Miss Jackie als Matrose
In der Hauptrolle die berühmte amerikanische Schauspielerin: MARGARITA FISCHER.
Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.
Täglich abends 8 Uhr:
Garten-Konzert.
Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

Corso-Theater, Zürich
Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: **„Die tanzende Maske"**, Operetten-Neuheit in 3 Akten.

Palais MASCOTTE-Corso
Direktion: **Oscar Orth.**
Vom 16. bis 31. Oktober, abends 8 Uhr
„Ein alter Steiger", Burleske in einem Akt von F. Lunzer, und das übrige sensationelle Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: **„Der ganze Papa"**, Schwank aus dem Französischen von Bodansky und Brammer, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: **S. Dammhofer.**
Vom 16. bis 31. Oktober 1919, täglich abends 8 Uhr
„Der Ehe-Trottel", Schwank aus dem Französischen von E. und A. Goltz, und das übrige neue hochinteressante Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22 **Zürich 1**
Täglich 1936
von 4—6½ Uhr: **Künstler-Konzerte**
„ 8—11 „ **Cabaret-Vorstellung**
Sonntags 4 Uhr: **Matinée**, bei reduzierten Preisen.

Stadtbekannt ist Kindli Keller & Küche Rennweg Strehlg.

300,000
Leser ca. pro Nummer hat die altbekannte „Schweizer Wochen-Zeitung" in Zürich 2a (Verlag A.-G. Jean Frey). — Dieselbe erscheint im 30. Jahrgang und ist in über 4000 Orten verbreitet. :: ::
Personal-Gesuche
finden daher durch dieses Blatt eine intensive Verbreitung.

Zürich 6 Restaurant Kellerhof
23 Sonneggstrasse 23.
ff. offene Land- u. Flaschenweine. ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich
1961 **Frau Würsch-Strolz** (ehem. Kümmel).

Rest. Hirschberg: **Znüni** u. **z'Abig** zu jeder Zyt!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl. empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

Vereinshaus z. Sonne
Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951
empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familienanlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. — Prima Küche, reelle Weine. **E. Schwager-Hauri.**

Restaur. Orsini *Langstr. 92 Zürich 4.*
Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahlreiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu. Reale Weine. *Höflich empfiehlt sich* ***Hans Steyrer***

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 **Zürich 1**
empfiehlt ihre nur Ia. Weine. **Frau B. Frey,** früher Büffet St. Margrethen.

Restaurant z. Hammerstein Pfalzgasse 2 vis-à-vis d. Kindli
Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 1958
Höfl. empfiehlt sich **Léon Utz-Blank.**

Zürich 6. Restaurant „Brauerei"
97 Universitätstrasse 97 1988
Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube. ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens **Sidler-Bayer.**

LUZERN
Hotel „Weisses Kreuz"
Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1
5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus
Wein-Salon 1. Etage — **Rendezvous** d. Ostschweizer
Nette freundliche Bedienung
Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

BADEN Restaurant „Z. Leiter"
Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier
WWE. M. GERSTER

„JÄGERSTÜBLI" :-: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Restaurant z. Sternen
Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989] Höflich empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**

Restaurant zur „Sense", Baden
RENDEZ-VOUS DES ÉTRANGERS
ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel
Selbsteingekellerte hiesige Landweine - Stets lebende Bachforellen, sowie Flussfische - Restauration à la carte - Extra-Diners auf Bestellung
Säle für kleinere Gesellschaften Höflichst empfiehlt sich F. ROTHLISBERGER, Besitzer.

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!